

INTERFLUG

Fluggruppe X

Dokumentation zur Viermanntechnologie

Verbindlich für das Cockpit - Personal des Flugzeugtyps
TU - 134A der Fluggruppe X ab Mai 1985


Flugkapitän Heeger
Leiter Flugtechnologie

Vorwort

Diese Dokumentation stellt die Festlegung und Konkretisierung der Technologie der Besatzungszusammenarbeit auf dem Flugzeugtyp TU - 134A der Fluggruppe X der Interflug dar.

Sie wurde entsprechend den Gegebenheiten der Viermanntechnologie in strenger Anlehnung an das FZH - 134 erarbeitet und ist nur für diese gültig.

Die Dokumentation trägt den Charakter interner dienstlicher Unterlagen und ist vor Verlust und Mißbrauch sowie vor Einsichtnahme durch Unbefugte zu schützen.

Änderungen dieser Dokumentation können nur auf Änderungen des Flugzeughandbuches basieren. Der Inhalt der Revisionen wird entsprechend periodisch auf Dienstversammlungen bekanntgegeben, soweit sie die Viermanntechnologie betreffen. Für die Einarbeitung des Inhalts ist jeder Besitzer der Dokumentation selbst verantwortlich.

Die Dokumentation unterteilt sich in die Abschnitte:

- I Technologie - Kontrolle des Flugzeuges durch die Besatzung;
- II Inhalt der Überprüfungen d. Flugzeuges mittels Kontrollkarte;
- III Technologie - Flugdurchführung;
- IV Technologie - Notverfahren.

Berlin, d. 08.05.85

INTERFLUG FG X

I Technologie - Kontrolle d. Flugzeuges durch die Besatzung

Bereich d.

Kontrolle Inhalt d. Überprüfungen1) Allgemeines

Bei der Übernahme des Flugzeuges sind die nachstehend beschriebenen Überprüfungen und Kontrollen erforderlich.

Bei Zwischenlandungen sind nur die mit "+" gekennzeichneten Kontrollen erforderlich (in der DDR nur, wenn die Zwischenflugkontrolle nicht vom technischen Dienst übernommen wird).

Die Überprüfungen sind gemäß den Vorschriften unter 4.1. (FZH) durchzuführen.

2) Kontrolle durch den Bordingenieur

- | | |
|----------------|---|
| Standplatz | + Hindernisfreiheit, Sauberkeit (einschl. von losen Eisstücken), Bremsklötze; |
| Flugzeug außen | + Flugzeugoberfläche auf Beschädigungen, Freiheit von Schnee, Eis und Reif;
- Entfernung aller Blindstopfen;
+ Flugzeug auf Leckspuren von Kraftstoff, Schmierstoff, Hydraulikflüssigkeit, Wasser u. Toilettenflüssigkeit;
+ Luken, Klappen u. Deckel auf zuverlässigen Verschuß;
+ Fahrwerke (Einfederung, Reifenzustand u. Rutschmarkierungen, Erdungsseile, Leitungen u. Zylinder auf Dichtheit, Elektroleitungen u. Endschalter auf Beschädigungen, Verschuß aller Klappen, Spurgelenk am Bugfahrwerk auf zuverlässigen Verschuß);
- Funktionstüchtigkeit d. Scheinwerfer, ANO, SMI;
- Trimmer auf Neutralstellung;
- statische Entlader auf Vollzähligkeit;
+ Vorrat in d. Hydraulikanlage (Hauptsystem u. Bremsystem);
- Schmierstoffvorrat (Triebwerke u. TA-8); x)
- Kraftstoff in allen Behältern auf Wasserfreiheit; x)
x) Bei Übernahme d. Flugzeuges vom technischen Dienst mit Hilfe d. Wartungsunterlagen möglich. |
| Flugzeug innen | - Zusatzausrüstung u. Losteile auf Vollzähligkeit;
- linienabhängige Rettungsausrüstung auf Vollzähligkeit;
- Besichtigung d. Laderäume;
- Stellung d. Sperrklinken;
+ Toiletten- u. Waschwasseranlage auf Funktionstüchtigkeit u. Füllstand;
- zuverlässige Befestigung u. Unterbringung d. Bordbuffetausstattung bei Flügen ohne Kabinenpersonal; |
| Cockpit | + Außenbordenergieversorgung;
- Kontr. d. Bordakkumulatoren, Trennschaltung d. Haupt- u. Notschiene, Einschaltung d. Heizung KS-8;
- Funktion aller Umformer u. d. KPR-9, Einschaltung aller A3C;
+ Kraftstoffvorrat, Vorrat u. Belüftungsdruck in d. Bremshydraulikanlage;
- Fülldruck d. stationären Sauerstoffanlage;
- Vollzähligkeit d. Borddokumentation (einschl. Zulassung u. Shellkarte, Kontr. d. Beanstandungsbücher u. Informationskarten);
- Funktionstüchtigkeit d. Cockpit- u. Instrumentenbeleuchtung, d. Signaltableaus, Vollzähligkeit d. Ersatzlampen- u. Sicherungskästen u. Fehlertabellen; |

INTERFLUG FG X

I Technologie - Kontrolle des Flugzeuges durch die Besatzung

Bereich d.

Kontrolle Inhalt der Überprüfungen

- | | |
|---------|--|
| Cockpit | - Kontr. d. Anlagen auf Funktionstüchtigkeit: ZGW, AGD, EUP, RW-5, SO-70, DME, SSOS, IW-200, AUASP, MSRP-12, BSU, SOT, MS-61, DISS;
- Anzeigeinstrumente auf normale Anzeigen;
- Schalter u. Bedienelemente auf richtige Stellung, Verriegelung u. Sicherung;
- Funktionstüchtigkeit d. Pumpen u. d. Verbindungsventils d. Kraftstoffanlage;
- Signalisationselemente d. Brand- u. Rauchwarnanlage;
- 2077 auf richtige Ausgangsstellung;
- automatisches Einfahren d. Interzeptoren bei Startleistung;
- Trimmruder auf Neutralstellung; |
|---------|--|

3) Kontrolle durch den Navigator

- | | |
|----------------|---|
| Flugzeug außen | - Druckempfänger auf Entblindung;
- Antennen auf Unversehrtheit; |
| Cockpit | - Anzeige d. barometrischen Höhenmesser;
- Schalter u. Bedienelemente d. Navigationsanlagen auf richtige Stellung, Verriegelung u. Sicherung;
- Kontrolle d. Anlagen auf Funktionstüchtigkeit: KURS-MP, ARK, KS-8, SPU, Bordtelefon, UKW, KW, Bordradar;
- Einstellung d. Borduhren; |

4) Kontrolle durch den Kommandanten

- | | |
|----------------|---|
| Flugzeug außen | + Flugzeugoberfläche auf Beschädigungen, Freiheit von Schnee, Eis und Reif;
- Entfernung aller Blindstopfen;
- Zustand d. Reifen; |
| Flugzeug innen | - Laderäume besichtigen; |
| Cockpit | - Einstellung d. Sitzes u. d. Pedalen;
+ Kraftstoffvorrat; |

5) Kontrolle durch den 2. Piloten

- | | |
|----------------|---|
| | - Empfang u. Unterbringung d. Sanitasche; |
| Flugzeug innen | - Not- u. Rettungsausrüstung auf Vollzähligkeit u. Unterbringung;
- Kontr. d. Flg. auf Fremdkörper u. Sauberkeit im hinteren Laderaum u. d. Kabine sowie d. Bordbuffet bei Flügen ohne Kabinenpersonal;
- Kontr. d. Beladung u. Führung d. Beladepapiere; |
| Cockpit | - Einstellung d. Sitzes u. d. Pedalen; |

6) Kontrolle durch die 1. Stewardess (Steward)

- | | |
|--|---|
| Passagierkabine, Bordbuffet, Toiletten | - Vorhandensein d. Erweiterungsurte u. d. Nottasche;
- Einsatzbereitschaft d. Ruf-, Signal- u. Lautsprecheranlage;
- zuverlässige Befestigung u. Unterbringung d. Bordbuffetausstattung, Fremdkörper u. Sauberkeit;
- Sitze u. Anschnallgurte d. Kabinenpersonals; |
|--|---|

INTERFLUG FG X

II Inhalt der Überprüfungen des Flugzeuges mittels Kontrollkarte

Kontroll- Nr. punkt	Überprüfungsumfang	zu über- prüfen durch	Wort- laut	zu melden durch
<u>1) Vor dem Anlassen der Triebwerke/TA-8</u>				
1	SPU, MS-61, Bordsprech-anlage	-Einsch. SPU (M1, R4), -Einsch. SGU (I5), -Wahlschalter auf BP, -MS-61 Ausgangsstellung aller Schalter und Aufzeichnungskontrolle;	NAV ein	NAV
2	1000Z, KS-8	-KPR-9 überprüft, -Spannung aller Phasen, -1000Z einsch., -KS-8 einsch.;	LP ein	LP
3	Sauerstoff	-Öffnung d. Ventils am KP-24, Druck d. stat. Sauerstoffanlage; -Einsatzbereitschaft der Maske;	NAV ein	NAV
4	Trimmer	-Neutral- u. Synchronstellung Querrudertrimmer, -Höhentrimmer (Handrad) auf Startstellung;	BES vorbereitet	BES
5	Ruder	-Ruderarr. gelöst, Freigängigkeit aller Ruder durch Vollausschläge in allen Richtungen;	LP Ausgangsstellung	LP
6	alle A3C	-eingeschaltete Stellung aller A3C an: M4, L7, L4 außer Hydr.pumpe;	LP frei	LP
7	Betriebsstoffe	-Kraftstoffvorrat nach Anzeige, -Kraftstoffvorrat nach Anzeige, Tankmenge u. Betankungsprogramm, -Einstellung an d. Durchlaufmengenmessern, -Vorrat Hydraulik im Haupt- u. Bremssystem, -Waschwasservorrat;	K/1.P --	
8	Spannung Bord- u. Außenbord	-Spannung Außenbord, -Spannung d. Bordakkus unter Belastung, -Zuschaltung d. Bordakkus u. Außenbord, -Verbindung d. Hauptmit d. Notschiene;	BI geprüft	BI
9	Standbremse	-Einsch. an L1, -Druck in d. Bremsanlage, LP	NAV geprüft/ein	NAV

INTERFLUG FG X

II Inhalt der Überprüfungen des Flugzeuges mittels Kontrollkarte

Kontroll- Nr. punkt	Überprüfungsumfang	zu über- prüfen durch	Wort- laut	zu melden durch
10	Anlaßtafel WSU	-Schalter auf "Anlassen", -Hauptschalter ein, -Anlaßbereitschaft (La. "Anlaßbereit" u. "Oberklappen auf");	BI/NAV	geprüft/vorbereitet
11	Türen und Luken	-Lampensign. für Türen u. Luken u. Sperrklinken (D3), -Verschluß von Klappen, Luken, Deckeln; Türen nach Außenbesichtigung, -Sperrklinken offen (Sichtkontr.);	BI	geschlossen
12	ZGW/AGD	-abstimmen ZGW/AGD L/R; -Warnlampe am AGD aus, -Tableau "Keine Kontr. AG" aus, -abstimmen KS-8 GA-1H u. GA-1R u. BA GPK;	LP/RP	links/rechts abgestimmt
13	Feuerlöschanlage	-Hauptschalter ein, -Sign. d. Pyropatronen ein, -Verteilerventile aus, -Knopflampe DS3M aus/ Anlage geprüft;	NAV	ein
<u>2) Nach dem Anlassen der Triebwerke</u>				
1	Generatoren	-Spannung der Generatoren, -Zusch. d. Gen. zum Netz, -Belastung d. Gen.;	NAV	geprüft/ein
2	Stromversorgung WSU	-Schalter "RAP-WSU" in Neutralstellung;	NAV	aus
3	Anlaßtafel	-Wahlschalter auf "Anlassen", Mittelschalter neutral, Deckel d. Anlaßtafel geschlossen;	LP	geschlossen
4	Schalter d. E-Tafel, Stützung	-Schalterreihe an d. E-Tafel ein (außer Akkuheizung und SRO-2), -Kreiselstützung ein;	NAV	ein
5	Radar	-Einschaltung/auf Bereitschaft, leicht gehobene Antenne, Einstellung 50km-Bereich, -Einschaltung d. Stützung;	NAV	ein
6	Doppler	-Betriebsbereitschaft herstellen;	NAV	ein
7	DME	-Einschaltung, Umschalter auf DME;	BI	ein

INTERFLUG FG X

-6-

II Inhalt der Überprüfungen des Flugzeuges mittels Kontrollkarte

Nr. Kontrollpunkt	Überprüfungsumfang	zu überprüfen durch	Wortlaut	zumelden durch
Transponder	-Einschaltung, Schalterstellung "Sby", Codeeinstellung, Höheneingabe ein;	BI	ein	BI
8 Kraftstoffanlage	-Schalterstellung "Automat", beide Entnahmeautomaten ein, Sign. d. Entnahme u. d. Pumpen;	BI	ein	BI
9 WSU	-Abstellen/Auslauf prüfen, -Schalter auf "Kaltumdrehen", -Luftentnahme "Automat" aus, -"Heizung von WSU" aus, -Lampe "Anlaßbereit" u. "Arbeitsregime" aus;	BI/NAV	aus	BI
10 Druck Hydraulikanlagen	-Druckanstieg u. Enddruck in d. Hauptanlage beim Anlassen, -Druck d. Bremsanlage prüfen/auffüllen, -Belüftungsdruck prüfen;	BI	geprüft	BI
11 autonome Anlage	-Schalterstellung "Automat", -Druckanzeige Null,	BI	ein	BI
12 Horizontale	-Horizontbalkenverstellung ZGW/AGD;	LP/RP	links/rechts geprüft	LP/RP
<u>3) Während des Rollens</u>				
1 Haupt- u. Notbremsen	-Funktion d. Haupt- u. Notbremsen aus beiden Seiten;	LP	geprüft	LP
Hydraulikdruck	-Druck in d. Notbremsanlage prüfen u. auffüllen;	BI	aufgefüllt	BI
2 Interzeptoren	-beide Sign.lampen aus, -Wahlschalter Stellung "Ein" (L5), -Auslöseknopf an d. Steuersäule frei, -aut. Einfahren bei Startleistung prüfen;	LP	eingeschaltet, vorbereitet	LP
		BI	geprüft	BI
3 MSRP	-Schalter ein (R5) (Lampe blinkt);	RP	ein	RP
4 Radaranlage	-Hochspannung einschalten, -Abbildung prüfen;	NAV	geprüft	NAV
5 Luftklappen WSU	-Hauptschalter aus, -Signallampe "Oberklappen" aus, -Deckel geschlossen;	BI/NAV	geschlossen	BI
6 Ruderfreiheit	-Freigängigkeit d. Höhen- u. Querruder durch Vollausschläge in beide Richtungen prüfen;	P	geprüft	P

-7-

INTERFLUG FG X

II Inhalt der Überprüfungen des Flugzeuges mittels Kontrollkarte

Nr. Kontrollpunkt	Überprüfungsumfang	zu überprüfen durch	Wortlaut	zumelden durch
7 Kabine	-sicherer Verschluß d. Cockpitschiebefenster, -Schalter "Enthermetisierung" aus u. "Belüftung in geringen Höhen" aus, -Druckeinstellung am 2077;	LP/RP	hermetisch	LP/RP
8 Höhenmesser	-Anzeige aller barometr. Höhenmesser bei Platzdruck;	RP/BI LP/RP/NAV	Höhe ...	LP/RP/NAV
<u>4) Nach dem Start</u>				
1 Fahrwerk	-Verlöschen aller Lampen, -Neutralstellung d. Fahrwerksschalters;	P+B+BI	eingefahren	LP
Lande-klappen	-Stellungsanzeige d. Landeklappen;	P+BI	eingefahren	P
2 Höhenflosse	-Stellungsanzeige d. Höhenflosse;	P+BI	Null	P
3 Scheinwerfer	-Lichtschalter neutral, -Einfahrschalter neutral (nach d. Einfahren);	BI	eingefahren	BI
4 Triebwerke	-Drehzahleinstellung (Wennleistung);	BI	Nennleistung	BI
5 WSU	-Stillstand prüfen, -Oberklappenverschluß (Signallampe);	BI+NAV	aus, Klappen zu	BI
6 Arbeit d. Klimaanlage	-Anstieg d. Diff.druckes u. gleichbleiben d. Kabinenhöhe, -Anzeige d. Luftentnahme, -Nullanzeige d. Kabinenvariometers;	BI/RP	geprüft	BI
7 Höhenmesser	-Standardeinstellung an allen Höhenmessern (nach Passieren d. Übergangshöhe), -Einstellung d. Sign.höhe am RW-5;	EES	Standard	EES
<u>5) Vor dem Landeanflug</u>				
1 Fahrwerk	-Kontr. d. Verriegelung in ausgefahrener Stellung (grüne Signallampen), -Druckanstieg in d. Hauptanlage, -Neutralstellung d. Fahrwerksschalters, -Kontr. d. Einschaltung d. Sirene;	P+B+BI BI+B RP	3xgrün	LP

II Inhalt der Überprüfungen des Flugzeuges mittels Kontrollkarte

Kontroll- Nr. Punkt	Überprüfungsumfang	zu über- prüfen durch	Wort- laut durch	zu melden durch
2	Schein- werfer	-Schalter in Stellung "ausgefahren";	BI	aus- gefahren BI
3	Brems- anlage	-Druck in d. Bremsanla- ge prüfen u. auffüllen;	BI	geprüft BI
4	Luft- entnahme	-Luftentnahmeventile ge- schlossen (Tableaus u. Luftdurchsatz);	BI	ge- schlossen BI
5	Höhen- messer	-QFE/QNH-Einstellung entspr. FEH 2.5.7 ; -Höhenmesservergleich, -Höhensign. RW-5 DH/MDA; BES		ein- gestellt, Höhe ... BES

III Technologie - Flugdurchführung

Tätigkeit	Ausführung/Ver- antwortlichkeit
<u>1) Vorbereitungsarbeiten u. Anlassen d. Triebwerke</u>	
- Verlesen d. Kontrollkarte; Ausführung u. Bestätigung;	RP BES
- Verbindung mit Lotsen/Bodenmechaniker;	LP
- Funksprechverkehr - Abwicklung, Mithören, Atis-Aufzeichnung;	RP LP+RP+NAV NAV
- Vorbereiten d. Anlage MS-61 (Aufsprechen d. Inf.)	LP
- Hilfsenergieanlage - Vorbereiten, Anlassen, Überwachen;	BI/NAV
- Triebwerke - Überprüfen d. Anlaßbereitschaft u. Anlassen, Kontr. d. Anlaßvorgangs, Stoppuhr, Ansage d. Zeit, Drücke, Temperaturen, Drehzahlen, WNA; Starterabschaltung, Parameter TA-8, Erreichen d. Leerlaufdrehzahl;	LP BES RP BI NAV LP
<u>2) Zurückstoßen, Rollen, Startvorbereitung</u>	
- Verlesen d. Kontrollkarte, Ausführung u. Bestätigung;	RP/NAV BES
- Steuerung d. Flg., Einhaltung d. Betriebsbeschränkungen u. Freigaben, Kontr. d. Einhaltung ...	P BES
- Funksprechverkehr - Abwicklung, Mithören, Mitschreiben d. ATC-Freigaben;	B LP+RP+NAV NAV+B
- Verbindung mit Lotsen/Bodenmechaniker;	LP
- Umschaltung Bugradwinkel (auf Kdo P);	BI
- Höhenmesser - Kontr. d. Einstellung u. Anzeige;	BES
- Bedienung u. Kontr. - Kraftstoff-, Klima-, Enteisungs- u. Hydraulikanlagen, Scheinwerfer, Transponder, Elektroanlage, Navigationsanlagen, Haupt- u. Notbremsen, Hilfsenergieanlage;	BI BI/RP NAV NAV/B LP BI/NAV
<u>3) Start (bis Übergangshöhe)</u>	
- Verlesen d. Kontrollkarte, Ausführung u. Bestätigung;	NAV BES
- Funksprechverkehr - Abwicklung, Mithören	B LP+RP+NAV

INTERFLUG FG X
III Technologie - Flugdurchführung

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
- Kontr. d. Flugüberwachungsgeräte;	BES
- Beobachtung d. Luftraumes, d. Fluglage, d. Radarbildes;	P+B P+B+BI NAV+B
- Bedienung u. Kontr. - Triebwerke, Klima-, Enteisungs- u. Hydraulikanlagen, Scheinwerfer, Transponder, DME, Stoppuhr, Hilfsenergieanlage, Elektroanlage, Navigationsanlagen, Stoppuhr;	B+BI BI/RP BI BI/RP BI/NAV NAV NAV
- Einstellung Startleistung, Kontr. Startleistungsparameter, Meldung Startbereitschaft (Kontr.karte abgeschl.);	P B+BI NAV
- Entscheidung über Startdurchführung;	K/1.P
- Überprüfung d. Kursanzeige am Startpunkt;	NAV+P
- Kontr. d. Geschw. beim Anrollen/nach Abheben, Ansage d. Geschw. (ab 150, v_1 , v_r , v_2 , v_3);	BES NAV
- Abbremsen d. Räder vor d. Einfahren d. Fahrwerks (wenn erforderlich);	P
- auf Kdo P - Einfahren d. Fahrwerks, d. Scheinwerfer, d. Landeklappen, d. Höhenflosse, Einstellung Nennleistung;	BI BI B B
- Feststellen/Sichern d. Gashebel;	LP
<u>4) Steigflug, Reiseflug, Sinkflug (bis Einflug TMA)</u>	
- Steuerung d. Flg., Einhaltung d. Betriebsbeschränkungen u. Freigaben, Kontr. d. Einhaltung ...;	P BES
- Kontr. d. Flugüberwachungsgeräte;	BES
- Beobachtung d. Luftraumes, d. Fluglage, d. Radars auf gefährl. Wettererscheinungen;	P+B P+B+BI NAV+B
- Funksprechverkehr - Abwicklung, Mithören, komm. Meldungen;	B/NAV LP+RP+NAV NAV
- Navigation - Leitung, Führen d. OFPL(+), Kontr. d. Arbeit d. Navigationsanlagen, Verfolgen u. Bereitschaft zur Übernahme, (+) Strecken d. Klasse C außerhalb Europas auch 2.P;	NAV B
- Höhenmesserverfahren - Ansage d. Transition height/altitude, Standardeinstellung, Einstellung RW-5;	NAV BES LP/BI

INTERFLUG FG X
III Technologie - Flugdurchführung

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
- Flugregler - Vorbereitung, Einschaltung u. Bedienung;	BI P
- Kraftstoffanlage - Entnahmeautomatik, Kraftstoffvorrat u. Verbrauch;	BI/RP BI/NAV
- Wetterinformation, Berechnung d. QFE;	B+NAV
- Druckregler 2077 - Einstellung;	RP/BI
<u>5) Vorlandemanöver (Einflug TMA bis Einflug Kursweg)</u>	
- Verlesen d. Kontrollkarte, Ausführung u. Bestätigung;	NAV BES
- Steuerung d. Flg./Bedienung d. Flugreglers, Einhaltung d. Betriebsbeschränkungen u. Freigaben, Kontr. d. Einhaltung ...;	P BES
- Kontr. d. Flugüberwachungsgeräte;	BES
- Beobachtung d. Luftraumes, d. Fluglage, d. Radars auf gefährl. Wettererscheinungen;	P+B P+B+BI NAV+B
- Funksprechverkehr - Abwicklung, Mithören;	B/NAV LP+RP+NAV
- Navigation - Leitung, Führen d. OFPL, Kontr. d. Arbeit d. Nav.anlagen, Abhören d. Kennungen, Verfolgen u. Bereitschaft zur Übernahme;	NAV B
- Bedienung u. Kontr. - Triebwerke, Klima-, Enteisungs- u. Hydraulikanlagen, Scheinwerfer, Transponder, DME, Stoppuhr, Elektroanlage, Stoppuhr, Navigationsanlagen, Tableaus, MS-61;	B+BI BI/RP BI BI/RP NAV NAV/B RP LP
- Höhenmesserverfahren - Ansage d. Erreichens d. Transition level, Einstellung QFE/QNH u. Vergleich, Einstellung RW-5;	NAV BES LP/BI
- Landeanflug - Entscheidung über Beginn u. Art d. Anfluges, Festlegung/Aufsprechen d. Minimums;	K/1.P
<u>6) Landeanflug, Durchstarten, Fehlanflug</u>	
- Verlesen d. Kontrollkarte, Ausführung u. Bestätigung;	NAV BES

INTERFLUG FG X
III Technologie - Flugdurchführung

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
- Steuerung d. Flg./Bedienung d. Flugreglers, Einhaltung d. Betriebsbeschränkungen u. Freigaben, Kontr. d. Einhaltung ...;	P BES
- Kontr. d. Flugüberwachungsgeräte;	BES
- Beobachtung d. Luftraumes, d. Fluglage, d. Radars auf gefährl. Wettererscheinungen;	P+B P+B+BI NAV+B
- Funksprechverkehr - Abwicklung, Mithören;	B/NAV LP+RP+NAV
- Bedienung u. Kontr. - Triebwerke, Klima-, Enteisungs-, Hilfsenergie-, Hydraulik-, Brems- u. Kraftstoffanlage, Scheinwerfer, Transponder, DME, Stoppuhr, Elektroanlage, Stoppuhr, Höhenflosse (auf Kdo P);	B+BI BI/RP BI BI/RP NAV B
- Ausfahren d. Fahrwerks (auf Kdo P), Kontr. d. Verriegelung, Druckanstieg in d. Hauptanlage, Neutralstellung d. Fahrwerksschalters, Kontr. d. Einschaltung d. Sirene;	BI P+B+BI BI+BI RP
- Ausfahren u. Kontr. d. Landeklappen (auf Kdo P);	BI
- Schließen d. Luftentnahmeventile;	BI
- navigatorische Leitung - Kontr. Höhen u. Geschw., Kurs- u. Gleitweg, Entfernung zum Aufsetzpunkt, Sinkbeginn, Sinkraten u. Vorhaltewinkel;	NAV
- Meldung an K/P bei - unzulässigen Abweichungen vom Flugweg, schwerwiegenden Anlagenstörungen, Annäherung an unzulässige Flugzustände;	BES
- Abstimmen d. Nav.anlagen - ARK-15, KURS-MP u. Funktionskontr. in Stellung "COBM" (bei KGSP Nullabgleich), Kontr. d. Einstellung am NKP-4, Einschaltung STU, Abhören d. Kennungen;	NAV B BI LP+RP P NAV
- Ansagen (Richtwerte) - barometr. Höhe 300m, 200m, 150m, 100m, Positionen - MM, OM u. sofern vorhanden, andere wichtige Überflugpunkte im Anflug, Geschwindigkeit - zu d. Höhenansagen über 100m und bei Veränderungen, Anzeige RW-5 - 90m, 80m, 50m, 30m, 10m, 5m, Geschwindigkeit - unter 100m bei Veränderungen, Entfernungen zum Aufsetzpunkt/Sollhöhen bei Anflügen ohne Gleitweginformation (periodisch);	NAV BI NAV

INTERFLUG FG X
III Technologie - Flugdurchführung

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
<u>6.1) Sichtanflug bei CAVOK - Bedingungen</u>	
- Steuerung d. Flg., Zuschaltung, Bedienung u. Kontr. d. Flugreglers, Abschaltung, Trimmung u. Höhenflossenverstellung;	P
- bei "low-drag approaches" - Abschlußkontr. d. Fahrwerks in 100m GND: Ansage: "Fahrwerk!", Prüfung d. Fahrwerksstellung, Prüfung d. Fahrwerkssirenenhalter, Antwort: "3xgrün";	NAV P+B+BI RP LP
- nach Herstellung sicheren Kontakts - Ansage: "Bahn in Sicht!" Überprüfung d. Sichtkontakts zur richtigen Landebahn u. Bestätigung durch Ansage: "Kontakt/Landung!";	B P
- bei Notwendigkeit d. Durchstartens - Abschalten d. Flugreglers u. Ansage: "Durchstarten!" u. "Ich übernehme!";	K/1.P
<u>6.2) Manueller/automatischer Anflug bis BS I</u>	
- Steuerung d. Flg., Trimmung u. Höhenflossenverstellung, Bedienung u. Kontr. d. Flugreglers (bei automat. Anflügen);	P
- bei "low-drag approaches" - Abschlußkontr. d. Fahrwerks in 100m GND: Ansage: "Fahrwerk!", Prüfung d. Fahrwerksstellung, Prüfung d. Fahrwerkssirenenhalter, Antwort: "3xgrün";	NAV P+B+BI RP LP
- mit Erreichen d. Höhe DH+50/MDA+50m - Ansage: "Noch 50!" und Versuch d. Herstellung d. Sichtkontakts (entfällt, wenn bereits Sichtkontakt);	B
- nach Herstellung d. Sichtkontakts - Ansage: "Befeuern in Sicht!"/"Bahn in Sicht!" (Meldung auch früher, wenn Kontakt hergestellt ist);	B
- nach d. Meldung "Befeuern/Bahn in Sicht!", Versuch d. Herstellung d. Sichtkontakts, nach Herstellung d. Sichtkontakts Ansage: "Kontakt/Landung!";	P
- je nach Anflugart - mit Erreichen d. DH Ansage: "Entscheidungshöhe!", mit Erreichen d. MDA Ansage: "MDA!", Höhe halten u. Sichtkontakt herstellen, mit Erreichen d. MAP Ansage: "Durchstartpunkt!";	B P NAV
- konnte d. erforderliche Sichtkontakt nicht hergestellt werden - Ansage: "Durchstarten!", Abschaltung d. Flugreglers u. Übernahme d. Steuerung, Ansage: "Ich übernehme!" (x)	K/1.P K/1.P

INTERFLUG FG X

III Technologie - Flugdurchführung

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
(x) Bei Werkstatt- u. Prüfflügen zur Überprüfung d. Flugreglers ist unter Sichtbedingungen die Abschaltung unterhalb d. DH/MDA zulässig, jedoch nicht unter 30m GND.	
<u>6.3) Durchstarten</u>	
nach d. Entscheidung über die Einleitung eines Fehlanflugverfahrens -	
- Triebwerke auf Startleistung bringen (auf Kdo P);	P+B
- Steuerung d. Flg., Bereitschaft zur Übernahme d. Steuerung;	P B
- Einfahren d. Fahrwerks u. d. Landeklappen, Betätigung d. Scheinwerfer, Betätigung d. Höhenflosse, Einstellung erforderlicher Drehzahlen, (alles auf Kdo P);	BI B B
- Meldung an K/1.P bei - unzulässigen Abweichungen vom Flugweg, schwerwiegenden Anlagenstörungen, Annäherung an unzulässige Flugzustände;	BES
- navigatorische Leitung - nach Einhaltung d. Flugweges, Geschwindigkeiten, Radien u. Höhen, Kontr. d. Einhaltung d. Fehlanflugverfahrens;	NAV B
- Verlesen d. Kontrollkarte, Ausführung u. Bestätigung;	NAV BES
- Entscheidung über Beginn eines neuen Landeanfluges oder Anflug eines anderen Platzes;	K/1.P
<u>7) Landung, Rollen zum Standplatz, Abstellen d. TW, Nacharbeiten</u>	
- Steuerung d. Flg., Kontr. d. Einhaltung d. Betriebsbeschränkungen;	P BES
- Ansagen - Geschwindigkeiten über d. Schwelle, vor d. Aufsetzen, 200, 150, 110km/h, Anzeige d. RW-5 über d. Schwelle, 10m, 5m, 0m;	BI
- Einsatz d. Radbremsen ^{x)}	P
- Interzeptoren - Auslösen, Kontr. d. Ausfahrens u. Meldung an P, Einfahren u. Kontr.;	LP BI LP
- Triebwerke - Betätigung Umkehrschub, Kontr. d. Umkehrschubes nach Signalisation, Drehzahleinstellung bei d. Landung (auf Kdo P), beim Rollen ^{x)} , Einhaltung d. Abkühlzeiten;	LP BI B P BI
- Funksprechverkehr - Abwicklung, Mithören;	B LP+RP+NAV

INTERFLUG FG X

III Technologie - Flugdurchführung

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
- Rollen - Orientierung u. Einhaltung d. Freigaben ^{x)} , Einholen d. Freigaben, Umschalten d. Bugradlenkung (auf Kdo P), Mithilfe u. Kontr., Unterstützen bei Identifizierung u. Befolgen d. Rollsignalgebung;	B B BI B
- Bedienung d. Scheinwerfer,	BI
- Einfahren d. Landeklappen (auf Kdo P), Abschalten d. Heizungen u. Enteisungsanlagen, Abschalten d. Transponders;	BI BI BI
- Einfahren d. Höhenflosse, Trimmer auf Neutralstellung, Abschalten MSRP;	B B/LP RP
- Hilfsenergieanlage - Bedienung u. Überwachung;	BI/NAV
- am Standplatz Abschaltung - SMI, IT-2, IW-200, Pumpe 465D, Schalter d. E-Tafel/nicht benötigte Verbraucher u. Generatoren, Kontr. d. Spannung d. Bordakkus, Abstellen d. Triebwerke, Feststellen d. Auslaufzeit d. Rotoren, Abschalten Bugradlenkung, MS-61, Prüfung/zuschaltung Außenbord, Bedienung d. Standbremse u. Ruderarretierung, Bedienung d. Kraftstoffanlage (Brandhähne schließen, Ausschalten EZN-91 u. EZN-43), Ermittlung d. Kraftstoffrestes, Abschaltung d. A3C (Fahrwerk, Feuerlöschanlage, BS-3M, MSU);	BI NAV/BI NAV LP BI LP NAV/BI LP BI BI
- vor d. Abstellen d. Flg. Ausführen/Veranlassen - Ablassen d. Wasser- u. Toilettenbehälter (bei Frostgefahr), Vorlegen d. Bremsklötze/Lösen d. Standbremse, Abschaltung d. Akkus u. d. Bordnetzes, Abstecken u. Verplomben;	BI BI/LP BI/NAV BI
x) beim Rollen in "Nose-in"-Standplätze ausschließlich LP	LP

INTERFLUG FG X
IV Technologie - Notfälle

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
<u>1) Brand bzw. Rauch an Bord</u>	
<u>a) Brand im Innern d. Triebwerkes</u>	
- Steuerung d. Flg., Notabstellen d. Triebwerkes;	LP
- Auslösen d. 1.Reihe d. Innenlöschung, Schließen d. Brandhahnes d. ausgef. Triebwerkes, Abschalten d. Generatoren;	BI NAV
- Meldung über Erfolg d. Löschung an K/1.P, falls erforderlich, Auslösen d. 2.Reihe d. Innenlöschung auf Kdo K/1.P;	BI
- 20 sec nach erfolgreicher Löschung: Anlage in Ausgangsstellung;	BI
- auf Kdo K/1.P: Absetzen einer Notmeldung, Transponder auf A77;	NAV BI/RP
- Schließen d. Luftentnahme d. ausgef. Triebwerkes, Öffnen d. Verbindungsventils;	BI
- Anflug eines nahen geeigneten Flugplatzes;	K/1.P
Ist der Innenbrand nicht gelöscht und wird als Folge zusätzlich Gondelbrand signalisiert: Notsinken u. Außenlandung.	
<u>b) Brand in d. Triebwerksgondel</u>	
- Steuerung d. Flg. (Einleiten d. Notsinkens), Notabstellen d. ausgef. Triebwerkes;	LP
- Löschvorgang d. 1.Reihe Gondellöschung kontrollieren/auslösen, Schließen d. Brandhahns d. ausgef. Triebwerkes, Abschalten d. Generatoren d. ausgef. Triebwerkes;	BI NAV
- Meldung über Erfolg d. Löschung an K/1.P, falls erforderlich, Auslösen d. 2./3.Reihe d. Gondellöschung auf Kdo K/1.P, Meldung über Erfolg d. Löschung an K/1.P;	BI
- 20 sec nach erfolgreicher Löschung: Anlage in Ausgangsstellung;	BI
- auf Kdo K/1.P: Absetzen einer Notmeldung, Transponder auf A77;	NAV BI/RP
- Schließen d. Luftentnahme d. ausgef. Triebwerkes, Öffnen d. Verbindungsventils;	BI
- Anflug eines nahen geeigneten Flugplatzes;	K/1.P
Ist der Brand nicht gelöscht: Außenlandung.	
<u>c) Brand d. TA-8 im Fluge</u>	
- Abstellen d. TA-8, Schließen d. Brandhahns;	BI/NAV
- Löschvorgang d. 1.Reihe kontrollieren/auslösen;	BI
- Abschalten d. Generators WSU;	NAV

INTERFLUG FG X
IV Technologie - Notfälle

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
- Meldung über Erfolg d. Löschung an K/1.P, falls erforderlich, auslösen d. 2./3.Reihe auf Kdo K/1.P, Meldung über Erfolg d. Löschung an K/1.P;	BI
- 20 sec nach erfolgreicher Löschung: Anlage in Ausgangsstellung;	BI
- auf Kdo K/1.P: Absetzen einer Notmeldung, Transponder auf A77;	NAV BI/RP
- Anflug eines nahen geeigneten Flugplatzes; Ist der Brand nicht gelöscht: Außenlandung!	K/1.P
<u>d) Brand in d. Kabine</u>	
- Meldung an K/1.P,	BES/KP
- Brandbekämpfung, Meldung über Lage bzw. Erfolg d. Löschung an K/1.P,	BI+KP
- Entscheidung - über Notsinken/Außenlandung/Anflug eines nahen Flugplatzes;	K/1.P
- Absetzen einer Not-/Dringlichkeitsmeldung, Transponder auf A77 (auf Kdo K/1.P);	NAV BI/RP
<u>e) Rauch an Bord</u>	
- Meldung an K/1.P bei Beobachtung von Rauch im Flg. bzw. bei Ansprechen d. Rauchsignalisationsanlage;	BES/KP
- Überprüfung DS-3M;	BI
- Besichtigung d. Passagierkabinen/Laderäume u. Meldung an K/1.P (Masken benutzen), wenn erforderlich, Masken aufsetzen mit Ventil auf 100% Sauerstoff;	BI BES
- Entscheidung - über Notsinken/Rauchentfernung/Anflug eines nahen Flugplatzes,	K/1.P
- auf Kdo K/1.P: Absetzen einer Not-/Dringlichkeitsmeldung, Transponder auf A77;	NAV BI/RP
<u>f) Rauchentfernung</u>	
- Einleiten Notsinken/schnelles Sinken auf Kdo K/1.P auf H=4km u. IAS=400-450km/h;	LP
- Schließen d. Luftentnahme;	BI
- Kabine enthermetisieren, rechtes Cockpitfenster öffnen, Luftentnahme voll öffnen;	RP BI
- Entscheidung über die Fortsetzung d. Fluges;	K/1.P

INTERFLUG FG X

IV Technologie - Notfälle

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
<u>2) Schwierigkeiten mit den Triebwerken</u>	
<u>a) Triebwerksausfall</u>	
- Übernahme d. Steuerung (auf Kdo K/1.P);	LP
- Fluglage sichern - Erhöhung d. Drehzahl d. arbeitenden Triebwerks, Zurückfahren d. Landeklappen (bei Ausfällen im Landeanflug);	RP BI
- ausgefallenes Triebwerk - Notabstellen(im Landeanflug nach d. Aufsetzen mögl.), Schließen d. Brandhahns, Schließen d. Luftentnahme, Abschalten d. Generatoren;	LP BI BI NAV
- Öffnen d. Verbindungsventils;	BI
- Entscheidung über Anflug eines nahen geeigneten Flugplatzes;	K/1.P
<u>b) Abstellen d. Triebwerkes im Fluge</u>	
- am betreffenden Triebwerk - Verringerung d. Drehzahl auf Leerlauf, Abschalten d. Generatoren, Schließen d. Luftentnahme, Abstellen d. Triebwerks nach einer Minute Leerlauf, Schließen d. Brandhahns (nicht bei Demonstration), Öffnen d. Verbindungsventils;	LP NAV BI LP BI BI
<u>c) Notabstellen</u>	
- Übernahme d. Steuerung (auf Kdo K/1.P);	LP
- am betreffenden Triebwerk - Abstellen ohne Abkühlung u. Drehzahlverringerung, Schließen d. Brandhahns, Öffnen d. Verbindungsventils, Abschalten d. Generatoren, Schließen d. Luftentnahme;	LP BI BI NAV BI
<u>d) Anflug mit einem Triebwerk</u>	
- Übernahme d. Steuerung (auf Kdo K/1.P), Ausschalten d. Flugbelasters;	LP
- Berechnung d. Landeklappenstellung;	NAV
- auf Kdo K/1.P: Ausfahren d. Fahrwerks (unmittelbar vor Gleitweg), Ausfahren d. Landeklappen auf berechneten/größeren Winkel;	BI
- weitere Handl. gem. III.6.2;	
<u>e) Durchstarten mit einem Triebwerk</u>	
- Sinkflug beenden u. Startleistung einstellen;	LP
- Zurückfahren d. Landeklappen (bei Ausfällen H<100m);	BI
- auf Kdo K/1.P: Einfahren d. Fahrwerkes, Einfahren d. Landeklappen, Einstellung d. erforderlichen Drehzahl;	BI RP

INTERFLUG FG X

IV Technologie - Notfälle

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
Betätigung d. Höhenflosse;	RP
<u>f) Anlassen d. Triebwerkes im Fluge</u>	
- Steuerung d. Flg.,	RP
- Herstellen/Prüfen d. Bedingungen (Höhe, Drehzahl, Stopphebelstellung, Schalterstellung "Anlassen im Fluge");	K/1.P
- Einschalten d. Förderpumpen;	BI
- Drücken d. Knopfes "Anlassen im Fluge";	BI
- Stopphebel in Anlaßstellung;	LP
- Kontr. d. Anlaßvorganges;	BI+LP
<u>g) Anlassen d. TA-8 im Fluge</u>	
- Herstellen/Prüfen d. Bedingungen (Höhe, IAS, Zeit d. Versorgung vom Bordakku);	K/1.P
- Einschalten d. Hauptschalters, Umschalter auf "Anlassen", Drücken d. Anlaßknopfes, Kontr. d. Anlaßvorganges;	BI BI+NAV
<u>3) Schwierigkeiten mit Fahrwerk, Landeklappen, Sauerstoffversorgung oder Druckkabine</u>	
<u>a) Entthermetisierung u. Notsinken</u>	
- bei Verdacht einer Entthermetisierung Maske auf- setzen (einschließlich d. Umsteckend. Mikro- fonkabels);	LP+BI+NAV
- bei gleichzeitiger Kontr. d. Fluglage - Umschaltung "2077" auf Reserveanlage, Kontr. d. Druckhalteanlage u. Meldung d. Ergebnisses an LP, Ausschalten d. Sirene (unterbr. Signal an R5);	RP
- Übernahme d. Steuerung, Entschlußfassung u. Kdo: "Notsinken!";	K/1.P
- Abschalten d. Flugreglers, auf Kdo K/1.P Ausfahren d. Fahrwerks u. Leertank einstellen, Kursänderung wenn erforderlich/Einnehten d. max. Sinkgeschwindigkeit;	BI RP LP
- Aufsetzen d. Maske (einschließlich Umstecken d. Mikrofonkabels);	RP
- auf Kdo K/1.P: Absetzen einer Notmeldung, Transponder auf A77;	NAV BI/RP
- Überwachung - d. Flugparameter, d. Parameter d. Druckkabine u. Meldung von Besonderheiten an K/1.P;	BES BI/RP
- Meldung "Abfangen!" 400m vor Erreichen d. beab- sichtigten Höhe;	NAV
- Entschlußfassung über Flugfortsetzung;	K/1.P

INTERFLUG PG X

IV Technologie - Notfälle

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
<u>b) Notausfahren d. Fahrwerks</u>	
- Prüfen/Schaffen d. Bedingungen (IAS verringern, Kontr. Druck d. Bremssysteme, Kontr. d. Stellung d. Fahrwerkschalters, A3C u. Lampen);	K/1.P
- Schaltvorgang wiederholen, Sichtprüfung;	BI
- Hauptschalter in neutr. Stellung bringen, Notfahrwerkshebel herausziehen; Betätigung d. Handpumpe bei Ausfall 465D;	BI RF BI/NAV
<u>c) Ausfall aller Generatoren</u>	
- Kontr. d. aut. Umschaltung auf Notnetz, Spannungsprüfung u. Schalter auf Akkuschiene, Generatoren abschalten;	NAV
- Schalter "Akku, RAP, WSU an das Netz" ausschalten;	NAV
- Ausschalten einer UKW-Station, Einschalten d. PO-500, Kraftstoffanlage auf Handbetrieb;	LF BI
- Überwachung d. Fluglage nach AGD u. Schaffung d. Bedingungen für das Anlassen d. WSU;	LF
- navigatorische Leitung nach KI-13 u. 1.ARK;	NAV
- Anlassen WSU (innerhalb von 5min nach Generatorausfall), Generator WSU an das Notnetz schalten;	BI NAV
- Abschaltung - PT-1000Z, PO-4500 (Hauptu. Reserve) Bordbuffetschiene, Radar, Mikron, 2.ARK, DISS; DME, Scheibenheizung rechter Pilot, SMI, 465I, Höhenflosseneinteilung;	NAV BI
- Stützung Kurssystem abschalten;	NAV
- Schalter "Akku, RAP, WSU an das Netz ein, Generator WSU an das Hauptnetz schalten (Knopf drücken);	NAV
- Einnahme d. stationären Horizontalfluges, PT-1000Z einschalten, Abstimmen EGW L/R u. KS-8, Einschaltung d. Stützung u. 2.ARK;	LF NAV LP/RF/NAV NAV
<u>4) Vorbereitung u. Durchführung einer Notlandung/Notwasserung mit Notevakuierung</u>	
<u>a) Allgemein</u>	
- Funktionsverteilung für zusätzliche Besatzungsmitglieder;	K/1.P
- Entscheidung über das Ausfliegen von Kraftstoff u. Wahl eines Notlandeplatzes;	K/1.P
- Steuerung d. Flg., Feststellen d. genauen Standortes;	LF NAV
- auf Kdo K/1.P-Absetzen d. Notmeldung Transponder auf A77;	NAV BI/PP

INTERFLUG PG X

IV Technologie - Notfälle

Tätigkeit	Ausführung/Verantwortlichkeit
- Führung d. Funksprechverkehr;	NAV/RF
- Einschaltung d. Tableaus, Umschaltung MS-61;	RF LP
- Herstellung hinterer Schwerpunktlage;	/1.P
- unmittelbar vor/nach d. Aufsetzen - Abstellen d. Triebwerke, Schließen d. Brandhähne;	LP RF
<u>b) Vorbereitungsarbeiten</u>	
- Bereitlegen u. auf schnelle Benutzbarkeit prüfen - Schwimmwesten d. Besatzungsmitglieder (nur bei Notwasserung), Vorbereitung der Notrutschen, Notbake, Beil, Taschenlampe, Feuerlöscher;	NAV/BI NAV/BI
- Öffnen u. Feststellen d. inneren Türen (einschl. Tür zum hinteren Laderaum), Sicherung d. Fracht im Laderaum, Befestigung d. Vorhänge, Räumung d. Kabinen von schweren Gegenständen, Verteilung weicher Gegenstände zum Schutz d. Pass.;	BI/KP
- Kontr. d. Anlegens d. Anschnallgurte u. d. persönl. Vorbereitung d. Pass., Mithilfe u. Kontr. beim Anlegen d. Schwimmwesten (nur bei Notwasserung);	BI/KP
- Absicherung d. Lohut über kleinere Kinder ohne eigenen Sitzplatz, Unterweisung u. Platzierung geeigneter Pass. an d. Notausstiegen;	BI/KP
- Sicherung beweglicher Gegenstände in d. Panntry;	BI/KP
- Bereitlegen u. Bergen von Not- u. Sanittasche;	BI/KP
- Information d. Pass. - gemäß Notkarte über die Situation, gemäß Standardtext über das notwendige Verhalten;	K/1.P BI/KP
- Anlegen d. Schultergurte, Sirene ausschalten, Sauerstoffventile schließen (H 4000m);	LP/RF PP ES
<u>c) unmittelbar vor dem Aufsetzen</u>	
- Enthermetisierung u. Schließen d. Luftentnahme (ca 400m);	BI/RF
- Anschnallen auf folgenden Plätzen - Platz neben d. Diensttür/Kabinenboden, Platz neben d. Tür/Kabinenboden, freie Plätze in d. Nähe d. Notausstiege;	AV BI KP
- Wdo zum Festhalten ("Achtung!") vor dem Aufsetzen an die Passagiere;	LP
- Ausschalten aller nichtbenötigten Elektroenergieverbraucher;	LP+RF+NAV
- Betätigung d. Umkehrschubs, Notbremsen;	LP
- Abstellen d. Triebwerke, Schließen d. Brandhähne unmittelbar vor oder nach dem Aufsetzen auf Kdo K/1.P;	LP RF

INTERFLUG FG X

IV Technologie - Notverfahren

Tätigkeit

Ausführung/Verantwortlichkeit

d) nach dem Aufsetzen

- Erteilung d. Weisung über Beginn u. Art d. Evakuierung; K/1.P
- Öffnung d. Ausstiege/Notausstiege nach Lage d. Flgz. (unter Mithilfe geeigneter Passagiere), Anbringung d. Not- u. Segeltuchrutsche, Hilfestellung am unteren Ende d. Notrutschen; NAV+BI
- Brandbekämpfung bei Bränden im Innern d. Flgz., Leitung d. Evakuierung BES+KP
K/1.P
- Bergung u. Inbetriebnahme d. Notbake außerhalb, Bergung Not- u. Sanitasche; NAV
BI
- Organisation d. Sammelns aller Pass. außerhalb; 2.P
- Mithilfe bei d. Evakuierung, Verlassen d. Flgz. nach Kontr. d. vollständigen Evakuierung als Letzter, Organisation d. weiteren notwendigen Rettungsmaßnahmen; K/1.P

=====